



Christina Dahlhaus,
Bundesvorsitzende

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

nach wie vor arbeiten in den Postnachfolgeunternehmen Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG und der in den Deutsche-Bank-Konzern integrierten Deutschen Postbank schätzungsweise 60 000 Bundesbeamte. Durch ihre Zuverlässigkeit, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Einsatzbereitschaft haben sie einen großen Anteil an der gesunden Entwicklung der wirtschaftlich erfolgreichen Aktienunternehmen.

Gedankt wird es ihnen nicht! Im Gegenteil. Beamte in den Postnachfolgeunternehmen werden im Vergleich zu den Tarifkräften als wesentlicher Kostenfaktor und als (zu) teuer angesehen. Manch ein Beamter fühlt sich durch entsprechende Äußerungen seines Arbeitgebers gemobbt und wie Freiwild zum „Abschuss“ freigegeben. Hinzu kommt, dass sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Bundesbeamten bei den Postnachfolgeunternehmen in den letzten Jahren geändert, nein, verschlechtert haben. Eine größtmögliche Flexibilität des Personaleinsatzes ist das Mantra bei Post, Telekom und Postbank. Und das betrifft natürlich auch die Beamten. Diese geforderte Flexibilität ist oftmals mitarbeiterfeindlich. So müssen beispielsweise Telekom-Beamte, die bei der TPS gelandet sind, mitunter mehrere Hundert Kilometer zu ihrem Arbeitsplatz in Köln oder Darmstadt pendeln oder sind direkt dorthin gezogen.

Beamte können auch gegen ihren Willen in Tochter- und Enkelunternehmen der Postnachfolgeunternehmen eingesetzt werden. Und die Novellierung des Postpersonalrechtsgesetzes im Jahre 2015 hat die Möglichkeit, private Unternehmen mit der Wahrnehmung der grundsätzlich dem Dienstherrn Bund obliegenden Dienstherreneigenschaften zu beleihen, deutlich erweitert. So ist nun auf einmal die Deutsche Bank Dienstherr für die Beamten bei der Postbank. Diese Neuregelung lässt durch den Erlass einer einfachen Rechtsverordnung rein theoretisch auch zu, dass ein Bundesbeamter eines Postnachfolgeunternehmens zukünftig an der Kasse von ALDI sitzt. Gehts noch? Wir sind doch nicht in Absurdistan!

Auch der Wegfall des Weihnachtsgeldes und die für die Beamten der Postnachfolgeunternehmen geltenden eigenen Besoldungstabellen zeigen, dass Bundesbeamte nicht gleich Bundesbeamte sind und unterschiedlich behandelt werden.

Die DPVKOM hat vor einigen Jahren ein Plakat mit der Aussage „Kein Beamter ist illegal!“ veröffentlicht. Darauf war auch zu lesen: „Die bei der Deutschen Bundespost tätigen Bundesbeamten werden unter Wahrung ihrer Rechtsstellung und der Verantwortung des Dienstherrn bei den privaten Unternehmen beschäftigt.“ (Art. 143 b, Abs. 3, Satz 1 Grundgesetz). Dem ist nichts hinzuzufügen.

Eure Christina Dahlhaus

Herausgeber: Kommunikationsgewerkschaft (DPVKOM), Fränkische Straße 3, 53229 Bonn. **Telefon:** 0228.91140-0, **Telefax:** 0228.91140-98. **E-Mail:** info@dpvkom.de, **Internet:** www.dpvkom.de, **Vorsitzende:** Christina Dahlhaus **Verantwortlicher Redakteur:** Maik Brandenburger. **Redaktionsassistentin:** Ute Bott. **Layout:** Jost von Thenen. **Titelfotos:** Maik Brandenburger/Michael Wittig. **Verlag:** Wirtschafts GmbH der DPVKOM, Fränkische Straße 3, 53229 Bonn. **Telefon:** 0228.91140-90. **Telefax:** 0228.91140-98. **Bankverbindung:** Postbank, BIC: PBNKDE33XXX, IBAN: DE85 3701 0050 0086 6125 08. Das DPVKOM Magazin erscheint zehnmal im Jahr und wird allen DPVKOM-Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft gegen Beitrag geliefert. Der Abonnementpreis für Nichtmitglieder beträgt 25,- Euro jährlich, der Bezugspreis für das Einzelheft beträgt 3,- Euro. Bezug durch die Post, Auslieferung der Einzelstücke erfolgt durch den Verlag.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstr. 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-4999. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 30 (DPVKOM Magazin) und Preisliste 60 (dbb magazin),** gültig ab 1.10.2018. **Druckauflage dbb magazin:** 589 649 (IVW 2/2019). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementarchlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0633**

Post

DPVKOM nimmt Stellung und fordert Beibehaltung der Sechs-Tage-Zustellung	4
Unterschrift unter neuen Arbeitsvertrag ist unter bestimmten Voraussetzungen unkritisch	5
Hauptsacheverfahren kommt noch!	6
Wahrheit tut bisweilen weh!	8

Telekom

Strategie der Telekom ist völlig unverständlich	9
Geschäftskundenbereich soll neu geordnet werden	9
Bereich Produktion Technik wird zur Fiber Factory	10
Zahlreiche Themen erörtert	12

Postbank

Kein Angebot in der zweiten Verhandlungsrunde	14
---	----

Call-Center

Amevida stärkt Mitarbeiterbindung	14
-----------------------------------	----

Recht

Bei einer Unterbrechung des Arbeitsweges kann der Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung verloren gehen	16
--	----

Service

DPVKOM ist wieder einmal #FuerDichDa	17
--------------------------------------	----

Senioren

Vorsicht vor Abzocke bei Kaffeefahrten	20
Jeder Schlaganfall ist ein Notfall!	22

Betriebsrätekonferenz

Interessante Themen und Diskussionen in Weimar	24
--	----

Intern

26–32

> dbb

aktuell

Wie überfordert ist der Staat?	33
--------------------------------	----

europa

Oberflächenphänomene und Tiefenstrukturen	38
---	----

frauen

Entgeltunterschiede gezielt bekämpfen	40
---------------------------------------	----

tarifeinheit

Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	42
---	----

online

Politischer Durchblick per App	44
--------------------------------	----